

Workshop 7

Der Hauberg – Traditionelle Nachhaltigkeit im Siegerland

*Workshop im Rahmen der Tagung „Nachhaltig handeln lernen im Sachunterricht“
von Dr. Urs Gießelmann (Universität Siegen)*

Unter Haubergswirtschaft versteht man eine für das Siegerland typische, traditionelle Art der Waldwirtschaft, welche bereits im 16. Jahrhundert begründet wurde. Es handelt sich um eine sehr intensive Waldnutzung, welcher aber der Nachhaltigkeitsgedanke zugrunde liegt. Der Wald wird hierbei in Parzellen eingeteilt, die in einem 20-jährigen Zyklus nacheinander bearbeitet werden. Jede Parzelle hat somit ausreichend Zeit sich nach der Nutzung wieder zu erholen. Trotz der intensiven Nutzung, zeichnet sich der Hauberg durch eine vergleichsweise hohe Artenvielfalt aus. Diese gründet sich auf der mosaikartigen Struktur des Waldes, welcher aus vielen Parzellen unterschiedlichen Sukzessionsalters aufgebaut ist und so Tieren und Pflanzen verschiedene Lebensräume bietet.

Im Historischen Hauberg Fellinghausen bietet sich die Gelegenheit diese alte und fast ausgestorbene und doch dem heutigen Nachhaltigkeitsgedanken so nahe stehende Waldwirtschaft hautnah zu erleben.

Der Workshop soll Einblicke in den Hauberg als Wirtschaftswald und als Lebensraum bieten. Hierzu stellen Mitglieder des Fördervereins Historischer Hauberg Fellinghausen die Haubergswirtschaft mit Ihren verschiedenen Arbeitsschritten vor, während Vertreter des Instituts für Biologie der Universität Siegen, typische Tiere und Pflanzen des Haubergs präsentieren. Zudem wird erläutert, wie der Historische Hauberg als Außerschulischer Lernort im Rahmen des Sachunterrichts genutzt werden kann.